

## **Fair Finance Institute: Neujahrs-Newsletter (1/2018)**

Januar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Interessierte an einem nachhaltigeren Finanzwesen,

das Jahr 2017 brachte dem Fair Finance Institute viele neue Aktivitäten und Projekte. Unter anderem Kooperationen mit vielen NGOs, das Themenfeld „Conscious FinTech“ (Verbindung von Financial Technology und Sustainability), Nachhaltigkeitsberatung einer größeren Universalbank sowie spannende Diskussionen, u.a. auf dem Deutschen Nachhaltigkeitskongress. Lesen Sie dazu mehr zu ausgewählten Themen im anhängenden Newsletter. Dort finden Sie auch wieder Hinweise auf interessante Veranstaltungen rund um das Thema Fair Finance in den ersten Monaten des Jahres 2018. Und statt eines Rückblicks auf die 10 Jahre seit der Finanzkrise im Jahr 2008 wage ich dort eine „kleine Utopie“ für das Jahr 2028.

Ich möchte allen Kooperationspartnern und Interessierten danken. Sie haben mit zur erfreulichen Entwicklung der Arbeit des Fair Finance Institutes im letzten Jahr beigetragen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Euch ein schönes und gesundes neues Jahr 2018!

Bei Rückfragen zum Fair Finance Institute oder den angesprochenen Themen stehe ich gern zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Markus Duscha

Markus Duscha, Fair Finance Institute  
Montpellierstr. 10, D - 69115 Heidelberg  
Tel.: +49 / 6221 / 42 63 793  
[markus.duscha@fair-finance-institute.de](mailto:markus.duscha@fair-finance-institute.de)  
[www.fair-finance-institute.de](http://www.fair-finance-institute.de)  
USt-IdNr.: DE 305720540

## Inhalt

1 Statt eines Rückblicks auf Lehman: Die Welt der Finanzen heim Jahr 2028 .....	3
2 Aktivitäten des Fair Finance Institutes .....	4
6 Principles of Conscious Fintech .....	4
Strategieberatung Nachhaltigkeit für eine Bank .....	4
Fair Finance Institute beim Deutschen Nachhaltigkeitstag 2017 .....	4
Die Diskussion um die Reform der Eurozone .....	4
3 Hinweise auf kommende Veranstaltungen .....	5
18. Januar 2018, Frankfurt / M., Tagung: Europe´s new rules for Green Finance .....	5
19. Januar 2018, Siegen, Podiumsdiskussion: Geld, Digitalisierung und Gesellschaft .....	5
05. Februar 2018, Schweiz / Rüslikon Konferenz: Unser Geld, unsere Banken, unser Land .....	6
10. – 11. März 2018, Hannover, Messe: Grünes Geld .....	6
Und weitere Ankündigungen (Save the date):	
28.-29. April 2018, Witten/Herdecke, Tagung: 3. Geldgipfel .....	7
21. – 22. Juni 2018, Hamburg, Internationale Konferenz: iff-Kongress zur Finanzdienstleistungen .....	7
Bestellung / Abbestellung des Fair Finance Institutes - Newsletters .....	7

## **1 Statt eines Rückblicks auf Lehman: Die Welt der Finanzen im Jahr 2028**

Wie schnell sind die letzten 10 Jahre seit der Lehman-Pleite vergangen! Und wie viel Arbeit und Herausforderungen liegen noch vor uns, auf dem Weg zu einer wirklich nachhaltigen Entwicklung und einem dann hoffentlich ebensolchen Finanzsystem.

Mein Traum für das Jahr 2028: Die enormen neuen digitalen Möglichkeiten werden mit dazu beigetragen haben, ökologische und soziale Kriterien wie selbstverständlich mit in alle Finanz-Entscheidungen zu integrieren. Durch große Finanzierungsprogramme und eine relevante CO<sub>2</sub>-Preis-Steigerung wurde der Klimaschutz global auf eine gute Bahn gebracht. Das Geschäft mit Risiken und Optionen wurde so weit eingedämmt, dass es nur noch wirklich unterstützende Funktionen für die Realwirtschaft hat. Der bisher systemgefährdende Teil der Spekulation geschieht im Jahr 2028 nur noch mit „Spielgeld“ in virtuellen „Finanz-Wett- und Spiel-Salons“. Steuerparadiese heißen nun die Orte, wo Steuergerechtigkeit herrscht. Und neue digitale Währungen haben sich durchgesetzt, mit einem guten Verhältnis von Datenschutz und Transparenz sowie mit integrierten Anreizen für nachhaltiges Agieren. Bis 2028 hat sich auch die Erkenntnis Bahn gebrochen, dass die nötige Resilienz eher mit Vielfalt in finanzieller (Regulierungs-)Logik zu erreichen ist, als mit einer weltumspannenden, eindimensionalen finanziell-monetären Monokultur. Last but not least werden in 10 Jahren viel mehr Menschen als noch im Jahr 2018 erkannt haben, dass das Glück auch des Einzelnen in unserer Gesellschaften mehr von einer guten Verteilung unseres Reichtums abhängt, als vom individuellen Anhäufen von Vermögen weit über persönliche Bedürfnisse hinaus.

Ich lade Sie ein, nicht nur mit zu träumen: Tragen Sie mit dazu bei, dass wir in 10 Jahren möglichst viel von diesem Traum umgesetzt haben. Gerne auch mit dem Fair Finance Institute zusammen. Oder Sie unterstützen die Aktivitäten von vielen NGOs in ganz Europa, die in diesem Jahr unter dem Motto „[Change Finance #10JahreDanach](#)“ eine Kampagne mit gemeinsamen Aktivitäten durchführen werden. Oder ... oder ... oder ...

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## 2 Aktivitäten des Fair Finance Institutes

### Six Principles of Conscious Fintech

Was sind die ethischen Leitlinien von Fintech (Financial Technology)-Unternehmen? 2016 und 2017 diskutierten Gründer und Mitglieder der „Conscious Fintech-Szene“ essentielle Eckpunkte, was wertgetriebene Fintech-Unternehmungen ausmacht. Durch einen gemeinsamen Prozess, u.a. mit vier Treffen in Berlin und Online-Diskussionen, wurden Prinzipien herausgearbeitet, was gute, nachhaltige, grüne, soziale oder (unser bevorzugter Begriff) bewusste Fintechs auszeichnen sollte. Das Fair Finance Institute ist mit Markus Duscha und Ludwig Schuster neben dem Institute for Social Banking und weiteren Autoren (Sannika Hufeland, Pola Vayner) Mitherausgeber der [„6 Principles of Conscious Fintech“](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### Strategieberatung Nachhaltigkeit für eine Bank

Im Auftrag einer größeren Universal- und Geschäftsbank mit mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berät das Fair Finance Institute zur verstärkten Integration von sozial-ökologischen und Governance-Aspekten in die Geschäftsmodelle der Bank im Sinne nachhaltiger Entwicklung. Die Sustainable Development Goals (SDGs) sowie Positionen von NGOs spielen dabei wesentliche Rollen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### Fair Finance Institute beim Deutschen Nachhaltigkeitstag 2017

Transformation ermöglichen – Welche Rolle spielt die Finanzwirtschaft? Unter dieser Fragestellung fand ein Dialogforum im Rahmen des Kongresses des Deutschen Nachhaltigkeitstages 2017 im Dezember in Düsseldorf statt. Dabei wurde einerseits der Status Quo der aktuellen Nachhaltigkeitsdebatten in der Finanzwirtschaft aufgezeigt. Andererseits betonte das Podium auch die weiterhin mangelnde Stabilität des Finanzsystems als Ganzes, die Überflutung des Marktes mit Liquidität und digitale Währungen als große Herausforderungen. Markus Duscha war Referent auf dem Podium. [Mehr](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### Die Diskussion um die Reform der Eurozone

Die EU-Kommission veröffentlichte Anfang Dezember 2017 eine [Roadmap for deepening Europe's Economic and Monetary Union](#). Damit begann die verstärkte Diskussion um die zukünftige Steuerung in der Währungsunion. Unter anderem die

Ökonomen Willem Buijer und Richard Werner bezogen Stellung. Sie unterstützen grundsätzlich die Forderungen von Transparency International, die zusammen mit anderen NGOs mehr demokratische Kontrolle und Transparenz fordern. Dem neuen „Eurozone Watchdog Network“ von Transparency International mit 18 Organisationen gehört auch das Fair Finance Institute an.

Der Fair Finance Institute-Gastbeitrag von Ludwig Schuster (u.a. Mitglied von Moneta und der Forschungsgruppe Nachhaltiges Geld) zeigt wichtige Zukunftsaspekte wie z.B. Digitale Währungen auf, die in der bisherigen Diskussion um eine zukünftige Währungssteuerung noch zu kurz kommen.

Weitere Informationen: zum [Watchdog-Netzwerk von Transparency International](#) und seinem „Manifest“ sowie zum [Beitrag von Ludwig Schuster](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

### 3 Hinweise auf kommende Veranstaltungen

Hier finden Sie Hinweise auf ausgewählte Veranstaltungen rund um das Themenfeld Fair Finance, von anderen Anbietern und dem Fair Finance Institute. Eine aktuelle Veranstaltungsvorschau findet sich jederzeit unter: <http://www.fair-finance-institute.de/blog/veranstaltungen/>.

Tagung: **Europe's new rules for Green Finance**  
**18. Januar 2018, Frankfurt / M.**

“The European Parliament’s report on Sustainable Finance is currently being prepared under Green party rapporteurship. Join this event to discuss the report’s first draft directly with the rapporteur and MEP Prof. Molly Scott Cato. Contribute your ideas together with high profile experts from finance, politics and civil society.”

Veranstalter: Greens/EFA group of the European Parliament, Katholische Akademie “Haus am Dom” und Heinrich Böll Stiftung Hessen

Weitere [Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

Podiumsdiskussion: **Geld, Digitalisierung und Gesellschaft**  
**19. Januar 2018, Siegen**

Wie können Geldsystem und Finanzwirtschaft den Menschen besser dienen? Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran und überfordert die meisten Menschen. Besonders schnell verändert sich die globalisierte Finanzwirtschaft. Können wir

verhindern, dass unserer Gesellschaft die Kontrolle entgleitet? Welche Chancen entstehen neu?

Veranstalter: [MONNETA](#) in Kooperation mit Verein für Plurale Ökonomik, Universität Siegen und Scoutopia

Weitere [Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

**Konferenz: Unser Geld, unsere Banken, unser Land  
05. Februar 2018, Schweiz / Rüşchlikon**

„Die Schweiz ist heute die prominenteste halbdirekte Demokratie mit regelmässig stattfindenden, öffentlich initiierten und dann verbindlichen Volksabstimmungen. 2018 wird ein Referendum abgehalten, um die nationale Verfassung zu ändern, die eine Änderung des Geld-/Bankensystems in einen Chicago-Plan-Stil (Vollgeld) vorschreibt. Obwohl dies seit Jahrzehnten untersucht wurde, hat bisher kein Land die Massnahme ergriffen. Ziel der Konferenz ist es, dieses Thema aus allen Blickwinkeln zu beleuchten und eine Diskussion unter globalen Experten über die Auswirkungen dieses Wandels im heutigen wirtschaftlichen Umfeld anzuregen.“

Veranstalter: [GDI Gottlieb Duttweiler Institute](#), in Kooperation mit CFA Society Switzerland und Global Interdependence Center

Weitere Informationen und Anmeldung: [hier](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

**Messe: Grünes Geld  
10. – 11. März 2018, Hannover**

„Grünes Geld“ ist seit 1999 eine Messe für nachhaltige Kapitalanlagen. Sie spricht private Anleger und professionelle Investoren an, die für ihr Kapital mehr als „nur“ eine gute Rendite verlangen. Anbieter präsentieren sich an ihren Firmen-Ständen. Ergänzend gibt es ein Vortragsprogramm. Die Finanzmesse „Grünes Geld“ sowie die Umweltmessen „Fairgoods“ und „Vegginale“ finden in 2018 erstmals gemeinsam in Hannover statt. Besucher finden auf allen drei Messen ein umfangreiches Angebot ökologischer Produkte und Dienstleistungen seriöser Anbieter. Die Messe „Grünes Geld“ bleibt eigenständig und informiert umfassend über Geldanlagen mit Sinn und Rendite.“

Veranstalter: [ECOinventmanagement](#)

Weitere [Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Und noch zwei Vorankündigungen („Save the Date“)

---

Tagung: **Dritter Geldgipfel**

### **28.-29. April 2018, Witten/Herdecke**

Nach den Geld-Gipfeln in den Jahren 2014 und 2016 veranstaltet die GLS-Bank-Stiftung die dritte große Veranstaltung rund um das Thema „Geld und Nachhaltigkeit“. Was hat sich seit 2008 verändert, was nicht? Was muss sich ändern, damit wir in weiteren 10 Jahren im Jahr 2028 einen nächsten Finanzcrash nicht ebenso fürchten müssen wie heute?

Veranstalter: [GLS Bank Stiftung](#)

Weitere Informationen demnächst [hier](#) (ab der ersten Märzhälfte).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

Internationale Konferenz: **iff-Kongress zu Finanzdienstleistungen**

### **21. – 22. Juni 2018, Hamburg**

„Die diesjährige Konferenz des instituts für finanzdienstleistungen (iff) findet im Zeichen des 10. Jahrestages des Zusammenbruchs von Lehman Brothers statt.“

Veranstalter: [iff institut für finanzdienstleistungen](#)

Weitere Informationen demnächst [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Bestellung / Abbestellung des Fair Finance Institutes - Newsletters**

**Abonniert** werden kann der Newsletter unter: <http://www.fair-finance-institute.de/blog/newsletter/>.

**Abbestellung** des Newsletters durch eine Mail mit dem Betreff „Abbestellung“ an [kontakt@fair-finance-institute.de](mailto:kontakt@fair-finance-institute.de).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)